

## Der erste Peak meint meist nicht die Neige (von Franziska)

Steil wie der Berg, steil wie das Leben,  
Höhen und Tiefen dicht beieinander,  
Niemand hätte an Corona gedacht,  
in der Krise heißt es gebet Acht!  
Erste Welle, Weltwirtschaftskrise überall,  
das bringt viele Geschäfte zu Fall.  
Jeder hat das Gefühl gegen den Strom zu schwimmen,  
will schnell noch hohe Berge erklimmen.  
Niemand versucht an morgen zu denken,  
und versucht sich stattdessen abzulenken.  
Niemand redet sich es ein,  
irgendwann wird auch das Geschichte sein!  
Maske auf und Abstand halten,  
gilt für die Jungen und die Alten!  
Zusammenhalten hat uns die Pandemie gelehrt,  
ist das sicher oder verkehrt?  
Auf jeden Fall nicht aufzugeben,  
steht gerade auf Stand-bye unser Leben,  
und wissen wir nicht, wie es weitergeht,  
oder alles hier auf Stillstand steht,  
Es ist langsam auch an der Zeit,  
vorwärts zu schwimmen und an die Zukunft zu denken.  
Die Jungen schimpfen laut,  
man hat uns die Freiheit verbaut!  
Die Kindheit wird uns genommen,  
warum ist die Pandemie gekommen?  
Urlaub fahren, Party machen,  
sich erfreuen und auch mal lachen,  
oder gibt's wieder Klassenfahrten,  
warum haben wir täglich schlechte Karten?  
All das Schöne ist uns vertraute,  
soll dies nur Erinnerung bleiben?  
Alle schimpfen sie auf Angela Merkel,  
was sie uns verboten hat,  
jedoch nur zu unsren Gunsten,  
auch das haben wir zusammen geschafft!  
Es bringt doch nichts nur wegzurennen,  
aus lauter Angst mal die falsche Entscheidung zu treffen.  
Nur um am Ende sagen zu können,  
Corona ist nicht spurlos an mir vorbei gegangen.  
Selbst unser Gesundheitsminister Spahn,  
appelliert an unser aller Verstand,  
bitte bleibt wenn möglich zu Haus,  
schützt Deutschland wenn es euch am nötigsten braucht.  
Kommt lasst uns ein neues Weltbild malen,  
ein Weltbild voller Menschen mit Glanz,  
lasst uns alle zusammen erhoffen,  
2021 mal wieder in Richtung Mutzone starten zu können,  
denn wir wollen alle wieder Sommernachtsträume und Freudentränen lachen.  
Wir wollen gegen den Sturm zur Quelle schwimmen,  
um am Ende den Mount Everest zu erklimmen,  
um hoch oben in den Lüften sagen zu können,  
ich bin frei muss nicht mehr klagen,

ich kann springen, ich kann fliegen,  
brauche in kalter Nacht keine kalten Füße kriegen.  
Hier oben auf dem Berg,  
haben wir zusammen ein Feuer entfacht,  
dass erwärmt die Herzen und erhellet die Nacht.  
Ein Feuer, das niemals mehr erlöscht und brennt,  
ein Feuer, das wer wir sind und uns bekennt,  
ein Feuer aus lauter Menschentränen gemacht,  
soll erhellen die ganze Nacht.  
Kinder sollen wieder lachen,  
das Leben soll ihnen wieder Freude machen,  
vorbei ist aller Schmerz,  
erfreuen soll sich nun ihr Herz.  
Ehe man sich wieder sieht,  
hat man schon eine To-do-List geschrieben,  
die uns zusammenfassend sagt,  
Please never give up!